

Anderverenne mit Luxusproblem

MEPPEN Kurz vor der Winterpause haben die emsländischen Frauenfußball-Teams aus der Oberliga echte Härtetests zu überstehen. Während Anderverenne auf BW Hollage trifft, muss Union Meppen beim FC Geestland ran (beide So., 13 Uhr).

„Ich hab auf den Zettel geschaut und bin positiv überrascht“, sagt Anderverennes Trainer Ludger Feld, der mit 17 Spielerinnen zum Auswärtsspiel reisen wird. Ein Luxusproblem sei die Entscheidung, wer spielen wird, gesteht Feld. Zumal Anderverenne nach dem Spielausfall in der Vorwoche eine kleine Zwangspause einlegen musste und alle Spielerinnen auf einen Einsatz brennen. Feld sieht leichte Vorteile bei Hollage und glaubt, dass sich ein Offensivfeuerwerk ankündigt.

So weit will bei Union Meppen niemand gehen. Der Tabellenletzte will sich gegen Geestland achtsam aus der Affäre ziehen. „Geestland hat eine gute Mischung auf dem Platz“, sagt Trainer Andre Schimanski. *toba*